



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD

Staatssekretariat für Migration SEM
Information & Kommunikation
Statistikdienst

3003 Bern-Wabern, 19. Oktober 2017



Asylstatistik

3. Quartal 2017

Zusammenfassung

Asylgesuche

Im dritten Quartal 2017 wurden in der Schweiz 4793 Asylgesuche gestellt, 401 Gesuche mehr als im zweiten Quartal 2017 und 2312 Gesuche weniger als im dritten Quartal 2016. In den Monaten Juli (1694) und August (1690) lag die Zahl der Asylgesuche auf dem gleichen Niveau wie im Juni (1634). Im September ging dann die Zahl der Asylgesuche auf 1409 zurück.

Nach der ausserordentlichen Migrationslage im Herbst 2015 und in den ersten Monaten des Jahres 2016 ist die Migration nach Europa im Verlauf des Jahres 2016 weitgehend auf das Niveau der Jahre vor 2015 zurückgegangen. Dies darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass an den Grenzen Europas, im Nahen Osten und in Libyen ein erhebliches Migrationspotenzial besteht, das die Zahl der Asylgesuche in Europa inklusive der Schweiz innerhalb kurzer Zeit erneut ansteigen lassen könnte. Auch innerhalb Europas besteht weiterhin ein beträchtliches Potenzial für die Weiterwanderung bereits anwesender Migrantinnen und Migranten, namentlich in Deutschland und in Italien. In den letzten Jahren stieg die Zahl der Asylgesuche jeweils im dritten Quartal deutlich an. Dieser Anstieg ist 2017 weitgehend ausgeblieben. Diese Entwicklung ist primär auf zwei Gründe zurückzuführen. Die Migration über das zentrale Mittelmeer war in den letzten Jahren immer ein Schlüsselfaktor für die Zahl der in der Schweiz gestellten Asylgesuche. Seit Mitte Juli ist die Migration auf dieser Route deutlich zurückgegangen. In der Folge fiel die Weiterwanderung in die Schweiz wesentlich geringer aus als in den vorangegangenen Jahren. Zudem ist für den Grossteil der in Italien anlandenden Migrantinnen und Migranten die Schweiz nicht primäres Zielland. Werden sie bei der Einreise in die Schweiz durch das Grenzschutzkorps angehalten, ohne ein Asylgesuch zu stellen, können sie gestützt auf bilaterale Rückübernahmeabkommen nach Italien rücküberstellt respektive weggewiesen werden. Personen, die aktuell ein Asylgesuch stellen, wurden in 9 von 10 Fällen nach ihrer Ankunft in Italien bereits registriert. Für sie ersucht die Schweiz ihren Partnerstaat konsequent um Übernahme der Asylverfahren gestützt auf das Dublin-Abkommen.

Im dritten Quartal 2017 trafen in Süditalien rund 21 500 Migranten ein. Das sind rund 38 000 Personen weniger als im zweiten Quartal 2017 und auch rund 2500 weniger als im ersten Quartal 2017. Die Mehrheit der im dritten Quartal anlandenden Personen stammt aus verschiedenen westafrikanischen Staaten.

Wichtigstes Herkunftsland von Asylsuchenden in der Schweiz war im dritten Quartal 2017 Eritrea mit 841 Gesuchen. Dies waren 39 Gesuche mehr als im zweiten Quartal 2017 (+5 %). Die Zahl der Eritreer, die effektiv spontan in die Schweiz reisten, war indes deutlich geringer. Bei rund zwei Fünfteln der Asylgesuche handelt es sich um Geburten von Kindern, deren Eltern im Asylprozess stehen. Rund ein Viertel der Gesuche wurde im Rahmen von Familienzusammenführungen verbucht. Schliesslich kamen im dritten Quartal mehrere Gruppen von Eritreerinnen und Eritreern im Rahmen des Relocation-Programms in die Schweiz.

An zweiter Stelle der wichtigsten Herkunftsländer von Asylsuchenden in der Schweiz lag im dritten Quartal 2017 Syrien mit 398 Gesuchen (–197 Gesuche, –33 %). Die Abnahme gegenüber dem Vorquartal ist in erster Linie darauf zurückzuführen, dass nur sehr wenige Syrerinnen und Syrer reloziert wurden. Es folgten Afghanistan mit 318 Gesuchen (–16 Gesuche, –5 %), Somalia mit 289 Gesuchen (+57 Gesuche, +25 %), Türkei mit 250 Gesuchen (+53 Gesuche, +27 %) und Sri Lanka mit 245 Gesuchen (+10 Gesuche, +4 %).

Im dritten Quartal 2017 sank im Vergleich zum Vorquartal einzig die Zahl der Gesuche von Personen aus Syrien um 30 oder mehr Gesuche. Eine Zunahme um 30 oder mehr Gesuche im Vergleich zum Vorquartal gab es im dritten Quartal 2017 nebst Eritrea, Somalia und Türkei noch bei Äthiopien mit 133 Gesuchen (+72 Gesuche, +118 %), Georgien mit 181 Gesuchen (+54 Gesuche, +43 %), Algerien mit 146 Gesuchen (+50 Gesuche, +52 %), Kamerun mit 70 Gesuchen (+37 Gesuche, +112 %), Libyen mit 64 Gesuchen (+32 Gesuche, +100 %) und Armenien mit 42 Gesuchen (+ 32 Gesuche, +320 %).

In den kommenden Monaten dürften die Massnahmen, die in Libyen und auf den Routen nach Libyen getroffen wurden, sowie die ungünstige Witterung dazu führen, dass vergleichsweise wenige Personen über das zentrale Mittelmeer nach Italien gelangen. Erste, relativ kleine Ausweichbewegungen über Tunesien und Algerien sind zu beobachten, diese dürften jedoch kaum das Ausmass der Migration aus Libyen erreichen. Mindestens bis zum Frühjahr 2018 ist eine grosse Migrationsbewegung über das zentrale Mittelmeer folglich wenig wahrscheinlich.

In Italien halten sich aktuell noch gegen 200 000 Migrantinnen und Migranten in den Unterkünften auf. Ein Teil könnte in den Wintermonaten in Richtung Norden weiterwandern. Da diese Personen in der Regel auf Eurodac erfasst sind, könnten sie unter Dublin nach Italien zurückgeführt werden, sollten sie in der Schweiz ein Asylgesuch stellen.

Das Abkommen zwischen der EU und der Türkei zur Begrenzung der Migration besteht weiterhin und hat zu einem deutlichen Rückgang der Migration aus dem Nahen Osten nach Griechenland respektive durch die Staaten Südosteuropas nach Westeuropa geführt. Die sogenannte Balkanroute ist aber keineswegs vollständig geschlossen. Zwar wurde die tolerierte Migration bereits im März 2016 beendet, nach wie vor gelingt es aber einer grösseren Anzahl von Migrantinnen und Migranten, mit Schlepperhilfe auf dieser Route nach Westeuropa zu gelangen.

Erledigungen und Bestand im Asylprozess

Im dritten Quartal 2017 wurden 6649 Asylgesuche erstinstanzlich erledigt, 197 Gesuche oder 3,1 % mehr als im ersten Quartal 2017. Gleichzeitig sind das 813 Gesuche oder 10,9 % weniger als im dritten Quartal 2016 (7462 Erledigungen). 1577 Personen erhielten Asyl. Die Anerkennungsquote (Asylgewährung) lag bei 26,0 % und ist damit im Vergleich zum zweiten Quartal 2017 (26,7 %) leicht gesunken. 2962 Gesuche wurden abgelehnt, 578 Gesuche wurden als gegenstandslos abgeschrieben.

In weiteren 1532 Fällen erfolgte ein Nichteintretensentscheid (NEE). Davon wurden 1424 NEE im Rahmen des Dublin-Verfahrens gefällt. Asylgesuche, die in die Zuständigkeit eines anderen Dublin-Staats fallen, werden vom SEM prioritär behandelt. Dasselbe gilt für Asylverfahren, die aus anderen Gründen mit NEE oder negativen Entscheiden erstinstanzlich abgeschlossen werden können.

Im dritten Quartal 2017 wurden 2009 Personen vorläufig aufgenommen (Vorquartal: 2059). 1914 dieser vorläufigen Aufnahmen erfolgten aufgrund erstinstanzlicher Asylentscheide. Die Schutzquote (Asylgewährungen und vorläufige Aufnahmen aufgrund erstinstanzlicher Asylentscheide) betrug im dritten Quartal 2016 57,5 % (Vorquartal: 59,5 %).

Der Bestand im Asylentscheidungsprozess (erstinstanzlich hängige Asylgesuche) sank im dritten Quartal 2017 gegenüber dem Vorquartal um 1365 auf 22 423 Gesuche (-5,7 %). Gegenüber dem Vorjahr (29 265 erstinstanzlich hängige Gesuche am Ende des dritten Quartals 2016) hat sich der Bestand im Asylentscheidungsprozess um 6842 Gesuche verringert.

Resettlement und Relocation

Seit 2013 engagiert sich die Schweiz verstärkt bei der Aufnahme von Flüchtlingsgruppen im Rahmen des UNHCR-Programms zur Neuansiedlung (Resettlement) von Flüchtlingen. Dieses Programm richtet sich an besonders verletzte Personen, die vom UNHCR den Flüchtlingsstatus erhalten haben. Aufgenommen werden vor allem Menschen, die in die Nachbarländer Syriens geflüchtet sind, dort aber nicht bleiben und auch nicht in ihren Heimatstaat zurückkehren können. Seit 2013 haben insgesamt 1879 Personen im Rahmen verschiedener Programme in der Schweiz Schutz gefunden. Im dritten Quartal 2017 sind im Rahmen des neuen Kontingents von 2000 besonders verletzlichen Personen, welche die Schweiz gemäss Bundesratsbeschluss vom 9. Dezember 2016 bis Ende 2018 aufnehmen möchte, 206 Personen angekommen.

Im Herbst 2015 beschloss der Bundesrat, dass sich die Schweiz mit der Aufnahme von bis zu 1500 schutzbedürftigen Personen am ersten europäischen Umverteilungsprogramm (Relocation) beteiligen werde. Bis heute hat die Schweiz 1443 Personen aufgenommen (877 aus Italien, 566 aus Griechenland). Bei diesem Programm werden Asylsuchende, die schon in Italien oder Griechenland registriert wurden, auf andere europäische Staaten verteilt. Damit sollen diese beiden Dublin-Staaten, die an der EU-Aussengrenze mit sehr hohen Asylgesuchseingängen konfrontiert sind, entlastet werden. Im dritten Quartal 2017 sind 385 Personen im Rahmen des Relocation-Programms in der Schweiz eingetroffen, 222 aus Italien und 16 aus Griechenland.

Dublin-Assoziierungsabkommen

Das Dublin-Assoziierungsabkommen hat zum Ziel, dass nur ein einziger Dublin-Staat das Gesuch einer asylsuchenden Person prüft. Es vereinheitlicht nicht das Asylverfahren im Dublin-Raum, sondern regelt lediglich die Zuständigkeit für die Durchführung des Verfahrens. Steht die Zuständigkeit fest, findet das nationale Recht des zuständigen Dublin-Staats Anwendung.

Im dritten Quartal 2017 hat die Schweiz bei 2233 Personen einen anderen Dublin-Staat um Übernahme ersucht, weil dieser nach Auffassung der Schweiz für die Bearbeitung des Asylgesuchs zuständig ist. Im gleichen Zeitraum erklärte sich der ersuchte Dublin-Staat bei 1570 Personen als zuständig und zur Übernahme bereit, 404 Ersuchen wurden abgelehnt. Die übrigen Ersuchen sind noch hängig. 505 Personen konnten im dritten Quartal 2017 dem zuständigen Dublin-Staat auf dem Luft- oder Landweg überstellt werden.

Die Schweiz erhielt im gleichen Zeitraum 1735 Ersuchen um Übernahme. Bei 737 Personen erklärte sich die Schweiz zur Übernahme bereit, bei 992 wurde die Zuständigkeit abgelehnt. Die übrigen Ersuchen sind noch hängig. 228 Personen wurden der Schweiz überstellt

Abgänge und Vollzugsmeldungen

Im dritten Quartal 2017 sind 1767 Personen aus der Schweiz ausgereist oder konnten zurückgeführt werden, sei dies auf dem Land- oder Luftweg. Das sind 369 Personen weniger als in der gleichen Vorjahresperiode (-17,3 %). 388 Personen reisten kontrolliert selbstständig aus, 856 Personen wurden in ihren Heimatstaat und 523 Personen in einen Dritt- oder Dublin-Staat überführt. 1665 Personen (3. Quartal 2016: 2682) sind unkontrolliert abgereist oder ihr Aufenthaltsort ist nicht bekannt.

Erwerbsquote

Per Ende September 2017 waren 860 Asylsuchende mit einem laufenden Asylverfahren erwerbstätig, was einer gesamtschweizerischen Erwerbsquote von 4,4 % und gegenüber dem Vorjahresmonat einer Zunahme um 379 Personen respektive 78,8 % entspricht.

Von den vorläufig aufgenommenen Personen (inklusive vorläufig aufgenommene Flüchtlinge) waren 8592 erwerbstätig (Erwerbsquote 32,5 %), was gegenüber dem Vorjahresmonat einer Zunahme um 1393 Personen respektive 19,3 % entspricht.

Von den anerkannten Flüchtlingen mit Asyl (Ausweis B) waren 5159 erwerbstätig (Erwerbsquote 26,4 %), was gegenüber dem Vorjahresmonat einer Zunahme um 1436 Personen respektive 38,6 % entspricht. Die jeweilige Anzahl Erwerbstätiger und die Erwerbsquote nach Kanton sind aus den detaillierten Tabellen ersichtlich.

Die wichtigsten Eckdaten

Personenbestände

Bestand am Ende der Periode		Ende Sept. 2016	Ende Sept. 2017	+/- in %
Total Personen im Asylprozess in der Schweiz	Ende Monat	68'395	66'420	-2.9
Total Personen im Verfahrensprozess	Ende Monat	32'118	25'428	-20.8
Erstinstanzlich hängig (im Asylentscheidungsprozess)	Ende Monat	29'265	22'423	-23.4
Erstinstanzlich entschieden, noch nicht rechtskräftig ¹⁾	Ende Monat	2'853	3'005	5.3
Total vorläufig aufgenommene Personen	Ende Monat	35'700	40'485	13.4
Vorläufig Aufgenommene ≤ 7 Jahre	Ende Monat	16'678	21'249	27.4
Vorläufig Aufgenommene > 7 Jahre	Ende Monat	9'640	9'501	-1.4
Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge ≤ 7 Jahre	Ende Monat	7'399	7'615	2.9
Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge > 7 Jahre	Ende Monat	1'983	2'120	6.9
Total Vollzugsaussetzungen	Ende Monat	437	412	-5.7
Aussetzungen (Gruppen)	Ende Monat	2	0	-100.0
Aussetzungen (Individuell)	Ende Monat	435	412	-5.3
Statistische Spezialfälle im Asylprozess	Ende Monat	140	95	-32.1
Total Personen mit Vollzugsunterstützung VU	Ende Monat	4'379	4'106	-6.2
Total Personen mit Papierbeschaffung	Ende Monat	2'786	2'657	-4.6
Papierbeschaffung nach Asylverfahren	Ende Monat	2'308	2'202	-4.6
Papierbeschaffung ohne Asylverfahren	Ende Monat	478	455	-4.8
Total Personen in der Ausreiseorganisation	Ende Monat	571	423	-25.9
Ausreiseorganisation nach Asylverfahren	Ende Monat	390	253	-35.1
Ausreiseorganisation ohne Asylverfahren	Ende Monat	181	170	-6.1
Vollzugsunterstützung ausgesetzt oder blockiert	Ende Monat	440	437	-0.7
Statistische Spezialfälle in der Vollzugsunterstützung	Ende Monat	582	589	1.2
Total anerkannte Flüchtlinge	Ende Monat	44'502	50'067	12.5
Flüchtlinge Ausweis B	Ende Monat	23'713	29'697	25.2
Flüchtlinge Ausweis C	Ende Monat	20'789	20'370	-2.0
Total Personen aus dem Asylbereich (inkl. VU)	Ende Monat	117'276	120'593	2.8

¹⁾ Im Rechtskraftprozess (inkl. hängig beim BVGer nach Asylverfahren).

Bewegungen

Bewegungszahlen in der Periode (Personen)		Quartal 2/2017	Quartal 3/2017	+/- in %
		1.1.-30.9.2016	1.1.-30.9.2017	
Einreiseanträge Asyl: Ausland, Familienzusammenführungen, Grenze und Flughafen	Quartal	853	1'224	43.5
	Jahreskumulation	2'817	3'641	29.3
Erledigungen auf Einreiseanträge Asyl: Ausland, Familienzusammenführungen, Grenze und Flughafen	Quartal	1'462	1'214	-17.0
	Jahreskumulation	2'782	3'931	41.3
Asylgesuche in der Schweiz	Quartal	4'392	4'793	9.1
	Jahreskumulation	21'382	13'916	-34.9
Wiederaufnahmen Asylgesuche in der Schweiz	Quartal	473	415	-12.3
	Jahreskumulation	1'413	1'184	-16.2
Erstinstanzlich behandelte Gesuche in der Schweiz	Quartal	6'452	6'649	3.1
	Jahreskumulation	23'474	20'762	-11.6
Asylgewährungen	Quartal	1'552	1'577	1.6
	Jahreskumulation	4'540	4'844	6.7
Ablehnungen mit vorläufiger Aufnahme	Quartal	1'894	1'903	0.5
	Jahreskumulation	4'919	5'886	19.7
Ablehnungen ohne vorläufige Aufnahme	Quartal	971	1'059	9.1
	Jahreskumulation	3'139	3'069	-2.2
Nichteintretensentscheide mit vorläufiger Aufnahme	Quartal	16	11	-31.3
	Jahreskumulation	24	32	33.3
Nichteintretensentscheide ohne vorläufige Aufnahme	Quartal	1'387	1'521	9.7
	Jahreskumulation	7'059	4'790	-32.1
Abschreibungen	Quartal	632	578	-8.5
	Jahreskumulation	3'793	2'141	-43.6
Anerkennungsquote in % ¹	Quartal	26.7	26.0	-
	Jahreskumulation	23.1	26.0	-
Schutzquote in % ²	Quartal	59.5	57.5	-
	Jahreskumulation	48.2	57.8	-
Asyl für Gruppen: Einreisen (Resettlement)	Quartal	121	211	74.4
	Jahreskumulation	430	408	-5.1
Asyl für Gruppen gewährt (Resettlement)	Quartal	151	191	26.5
	Jahreskumulation	392	436	11.2
Eintritte Relocation	Quartal	447	183	-59.1
	Jahreskumulation	83	878	957.8
Vorläufige Aufnahmen	Quartal	2'059	2'009	-2.4
	Jahreskumulation	5'352	6'313	18.0
Vorläufige Aufnahmen AsylG und AuG	Quartal	1'855	1'762	-5.0
	Jahreskumulation	3'851	5'614	45.8
Vorläufige Aufnahmen für Flüchtlinge	Quartal	204	247	21.1
	Jahreskumulation	1'501	699	-53.4
Beendigungen vorläufige Aufnahmen	Quartal	881	854	-3.1
	Jahreskumulation	2'781	2'662	-4.3

¹ **Anerkennungsquote** = Anteil der Asylgewährungen am Total aller Entscheide (Asylgewährungen, Ablehnungen und NEE) ohne Abschreibungen zum Zeitpunkt des erstinstanzlichen Entscheids

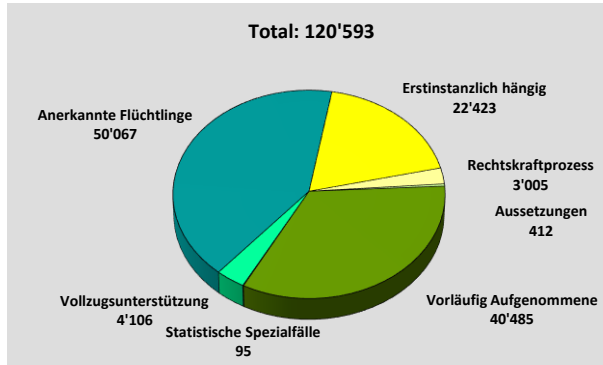
² **Schutzquote** = Anteil der Asylgewährungen plus vorläufige Aufnahmen am Total aller Entscheide (Asylgewährungen, Ablehnungen und NEE) ohne Abschreibungen zum Zeitpunkt des erstinstanzlichen Entscheids

Bewegungszahlen in der Periode (Personen)		Quartal 2/2017	Quartal 3/2017	+/- in %
		1.1.-30.9.2016	1.1.-30.9.2017	
Wiedererwägungsgesuche	Quartal	314	311	-1.0
	Jahreskumulation	1'009	912	-9.6
Erledigungen auf Wiedererwägungsgesuche	Quartal	323	325	0.6
	Jahreskumulation	1'082	954	-11.8
Asylwiderrufe und Erlöschen Asyl	Quartal	337	264	-21.7
	Jahreskumulation	900	962	6.9
Dublin: Ersuchen Out-Verfahren	Quartal	1'894	2'233	17.9
	Jahreskumulation	12'227	6'465	-47.1
Dublin: Ersuchen In-Verfahren	Quartal	1'284	1'735	35.1
	Jahreskumulation	2'741	4'491	63.8
Dublin: Zustimmungen Out-Verfahren (inkl. Verfristungen)	Quartal	1'511	1'570	3.9
	Jahreskumulation	7'624	5'295	-30.5
Dublin: Zustimmungen In-Verfahren (inkl. Verfristungen)	Quartal	532	737	38.5
	Jahreskumulation	811	1'807	122.8
Dublin: Nichteintretensentscheide (Art. 31a.1.b)	Quartal	1'318	1'424	8.0
	Jahreskumulation	6'689	4'553	-31.9
Dublin: Überstellungen Out	Quartal	588	505	-14.1
	Jahreskumulation	3'086	1'764	-42.8
Dublin: Überstellungen In	Quartal	212	228	7.5
	Jahreskumulation	350	625	78.6
Rückübernahmeabkommen: Ersuchen Out-Verfahren	Quartal	172	196	14.0
	Jahreskumulation	498	525	5.4
Rückübernahmeabkommen: Ersuchen In-Verfahren	Quartal	4	13	225.0
	Jahreskumulation	12	23	91.7
Rückübernahmeabkommen: Zustimmungen Out-Verfahren	Quartal	156	122	-21.8
	Jahreskumulation	469	408	-13.0
Rückübernahmeabkommen: Zustimmungen In-Verfahren	Quartal	3	13	333.3
	Jahreskumulation	10	22	120.0
Rückübernahmeabkommen: Nichteintretensentscheide	Quartal	41	65	58.5
	Jahreskumulation	204	136	-33.3
Rückübernahmeabkommen: Überstellungen Out	Quartal	85	98	15.3
	Jahreskumulation	260	258	-0.8
Rückübernahmeabkommen: Überstellungen In	Quartal	2	1	-50.0
	Jahreskumulation	1	5	400.0
Härtefallregelung: Gesuche	Quartal	584	438	-25.0
	Jahreskumulation	1'555	1'517	-2.4
Härtefallregelung: Gutheissungen	Quartal	530	475	-10.4
	Jahreskumulation	1'553	1'503	-3.2
Gutheissungen Art. 84 Abs. 5 AuG nach einer vorläufigen Aufnahme	Quartal	499	458	-8.2
	Jahreskumulation	1'448	1'429	-1.3
Gutheissungen Art. 14 Abs. 2 AsylG mit abgeschlossenem oder hängigem Asylverfahren	Quartal	31	17	-45.2
	Jahreskumulation	105	74	-29.5

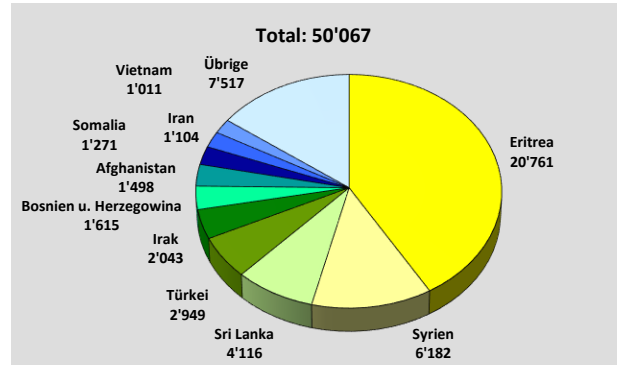
Bewegungszahlen in der Periode (Personen)		Quartal 2/2017	Quartal 3/2017	+/- in %
		1.1.-30.9.2016	1.1.-30.9.2017	
Total neue Aufenthalte Asylprozess	Quartal	4'837	5'261	8.8
	Jahreskumulation	22'988	15'198	-33.9
Einreisen	Quartal	3'676	4'008	9.0
	Jahreskumulation	19'218	11'544	-39.9
Wiederaufnahmen Aufenthalt	Quartal	445	426	-4.3
	Jahreskumulation	1'523	1'279	-16.0
Geburten	Quartal	716	827	15.5
	Jahreskumulation	2'247	2'375	5.7
Total Eintritte in VU (inkl. Wiederaufnahmen)	Quartal	2'841	2'712	-4.5
	Jahreskumulation	10'190	8'595	-15.7
Regelungen nach Asylgewährung	Quartal	1'586	1'631	2.8
	Jahreskumulation	4'516	4'897	8.4
Kantonale Regelungen	Quartal	797	833	4.5
	Jahreskumulation	2'558	2'480	-3.0
Weggang nach Asyl- oder Dublinentscheid	Quartal	1'488	1'466	-1.5
	Jahreskumulation	7'684	5'085	-33.8
Abgänge und Vollzugsmeldungen Asylprozess * und Vollzugsunterstützung VU	Quartal	4'410	4'340	-1.6
	Jahreskumulation	17'672	13'682	-22.6
Kontrollierte, selbständige Ausreisen	Quartal	419	388	-7.4
	Jahreskumulation	2'041	1'291	-36.7
Rückführungen Heimatstaat	Quartal	864	856	-0.9
	Jahreskumulation	2'670	2'511	-6.0
Rückführungen Drittstaat	Quartal	60	62	3.3
	Jahreskumulation	180	172	-4.4
Rückführungen Dublinstaat	Quartal	513	461	-10.1
	Jahreskumulation	2'193	1'566	-28.6
Unkontrollierte Abreisen	Quartal	1'532	1'665	8.7
	Jahreskumulation	6'667	5'182	-22.3
Andere Abgänge	Quartal	1'022	908	-11.2
	Jahreskumulation	3'921	2'960	-24.5
Eintritte Papierbeschaffung nach Asylverfahren	Quartal	694	720	3.7
	Jahreskumulation	2'283	2'132	-6.6
Eintritte Papierbeschaffung ohne Asylverfahren	Quartal	91	140	53.8
	Jahreskumulation	355	343	-3.4
Papiere beschafft	Quartal	383	384	0.3
	Jahreskumulation	1'480	1'208	-18.4
Papiere nicht beschafft	Quartal	58	17	-70.7
	Jahreskumulation	183	113	-38.3
Papiere vorhanden	Quartal	75	66	-12.0
	Jahreskumulation	261	237	-9.2
Abschreibung Papierbeschaffung	Quartal	370	355	-4.1
	Jahreskumulation	1'132	1'046	-7.6

* Die Ausreisen/Abgänge aus dem Asylprozess (während oder mit Abschluss des Verfahrens) werden in den Tabellen der offiziellen Statistik seit Ende 2013 zusammen mit den Ausreisen/Abgängen nach Vollzugsunterstützung subsummiert (bis November 2013 nicht separat ausgewiesen).

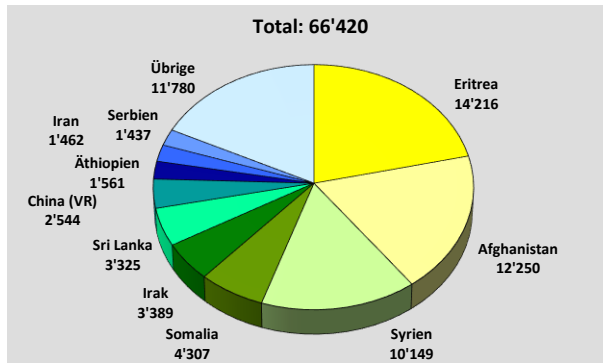
Bestände



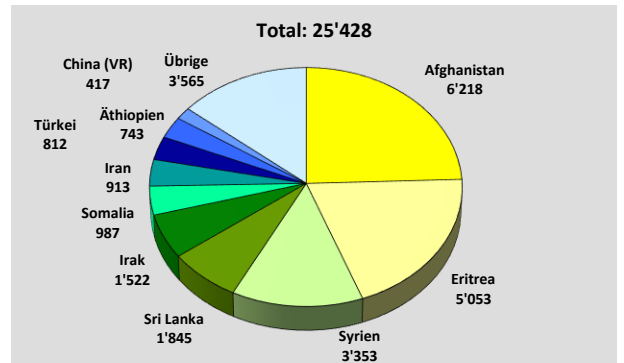
Personen des Asylbereichs (inkl. VU): Status



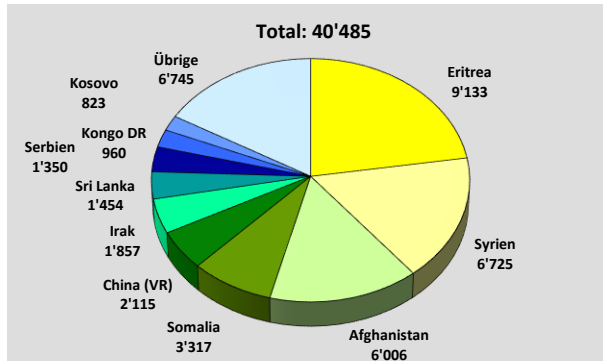
Anerkannte Flüchtlinge: Nationen



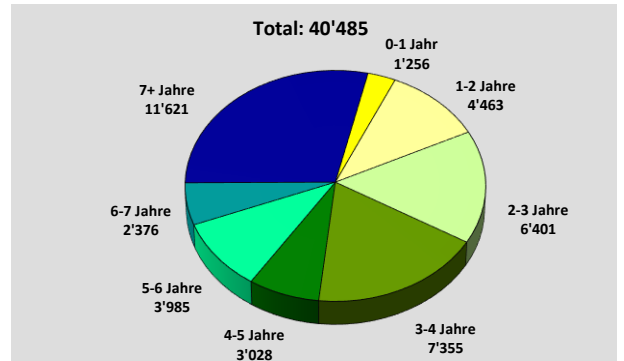
Personen im Asylprozess in der Schweiz: Nationen



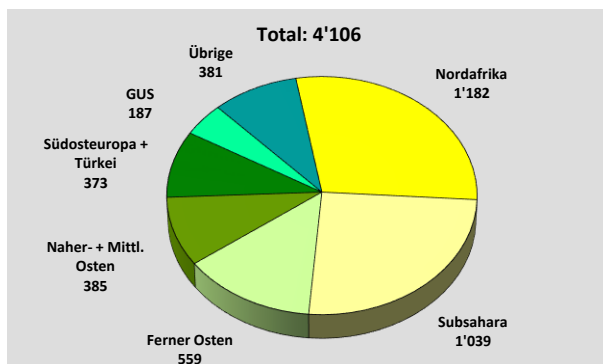
Personen im Verfahrensprozess: Nationen



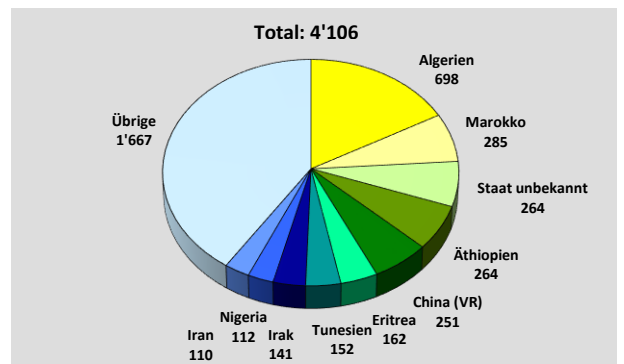
Vorläufig aufgenommene Personen: Nationen



Vorläufig Aufgenommene Personen: Aufenthaltsdauer seit der Einreise

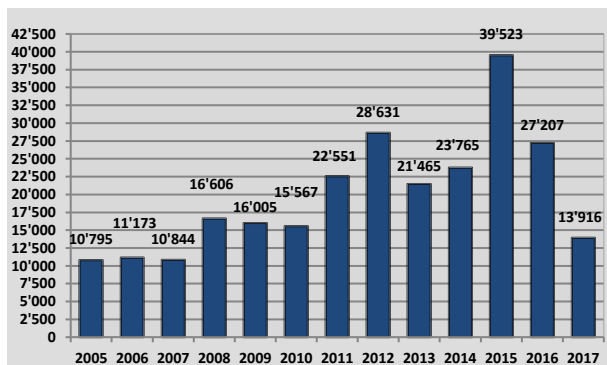


Personen mit Vollzugsunterstützung: Regionen

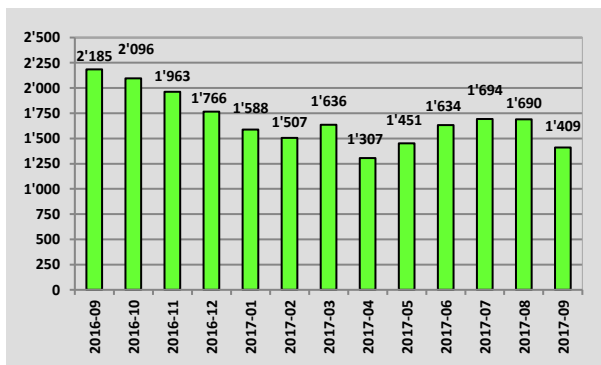


Personen mit Vollzugsunterstützung: Nationen

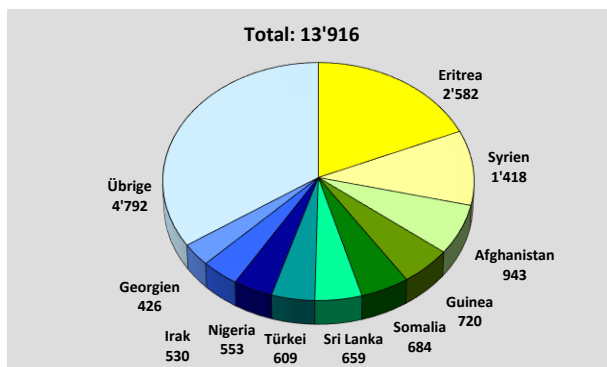
Asylgesuche



Asylgesuche nach Jahren



Asylgesuche nach Monaten

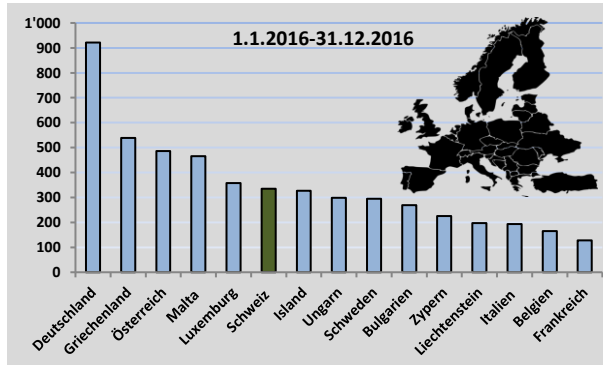


Asylgesuche 1.1. – 30.9.2017: Wichtigste Nationen

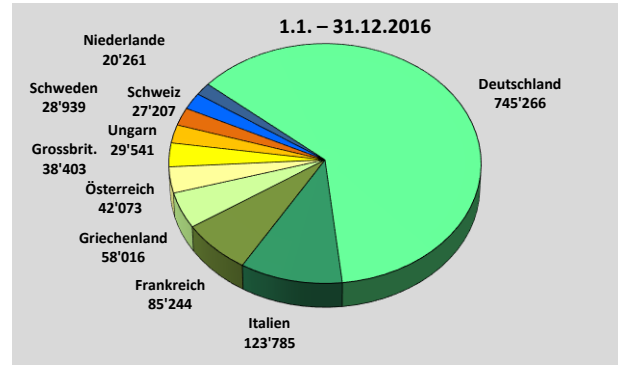
Asylgesuche nach Nationen

Rang	Nation	Asylgesuche 3. Quartal 2017	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Asylgesuche Jan.-Sept. 2017	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
1	Eritrea	841	17.5	39	4.9	2'582	18.6	-1'200	-31.7
2	Syrien	398	8.3	-197	-33.1	1'418	10.2	-227	-13.8
3	Afghanistan	318	6.6	-16	-4.8	943	6.8	-1'947	-67.4
4	Somalia	289	6.0	57	24.6	684	4.9	-679	-49.8
5	Türkei	250	5.2	53	26.9	609	4.4	240	65.0
6	Sri Lanka	245	5.1	10	4.3	659	4.7	-441	-40.1
7	Nigeria	199	4.2	26	15.0	553	4.0	-402	-42.1
8	Georgien	181	3.8	54	42.5	426	3.1	65	18.0
9	Guinea	179	3.7	-23	-11.4	720	5.2	181	33.6
10	Irak	156	3.3	8	5.4	530	3.8	-552	-51.0
	Übrige	1'737	36.2	390	29.0	4'792	34.4	-2'504	-34.3
	Total	4'793	100.0	401	9.1	13'916	100.0	-7'466	-34.9

Asylgesuche im internationalen Vergleich

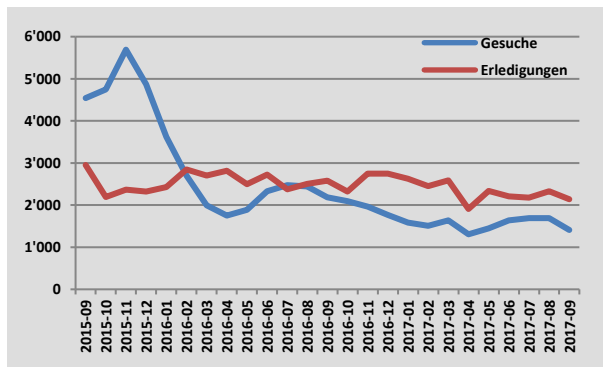


Anzahl Asylgesuche auf 100'000 Einwohner (Gesuche 2016, Bevölkerung Mitte 2016)

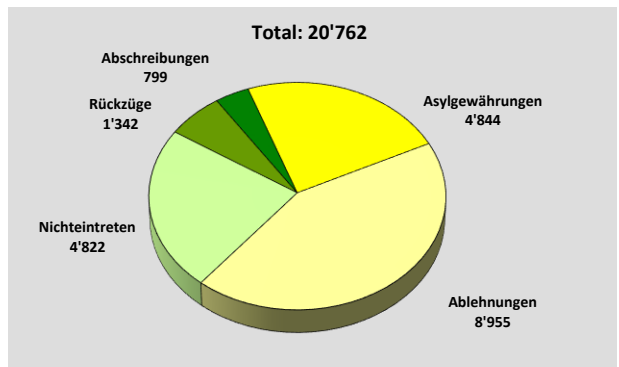


Asylgesuchszahlen in ausgewählten europäischen Staaten

Erstinstanzlich behandelte Gesuche und Regelungen



Entwicklung Gesuche und Erledigungen



Erstinstanzliche Erledigungen – 1.1. – 30.9.2017

Erledigungen und erstinstanzlich hängige Gesuche

	Erledigungen 3. Quartal 2017	in Prozent vom Total	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Erledigungen Jan.-Sept. 2017	in Prozent vom Total	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
Asylgewährungen	1'577	23.7	25	1.6	4'844	23.3	304	6.7
Anerkennungsquote (in %)	26.0	-	-0.7	-	26.0	-	2.9	-
Ablehnungen mit VA	1'903	28.6	9	0.5	5'886	28.3	967	19.7
Nichteintreten mit VA	11	0.2	-5	-31.3	32	0.2	8	33.3
Schutzquote (in %)	57.5	-	-2.0	-	57.8	-	9.6	-
Ablehnungen ohne VA	1'059	15.9	88	9.1	3'069	14.8	-70	-2.2
Nichteintreten ohne VA	1'521	22.9	134	9.7	4'790	23.1	-2'269	-32.1
Abschreibungen	578	8.7	-54	-8.5	2'141	10.3	-1'652	-43.6
Total	6'649	100.0	197	3.1	20'762	100.0	-2'712	-11.6
Hängige Gesuche	22'423	-	-1'365	-5.7	22'423	-	-6'842	-23.4

Beendigungen von vorläufigen Aufnahmen und Asylwiderrufe

	Beendigungen 3. Quartal 2017	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Beendigungen Jan.-Sept. 2017	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
Beendigungen vorl. Aufnahmen	854	-27	-3.1	2'662	-119	-4.3
Asylwiderrufe und Erlöschen	264	-73	-21.7	962	62	6.9

Aufenthaltsregelungen und Abgänge

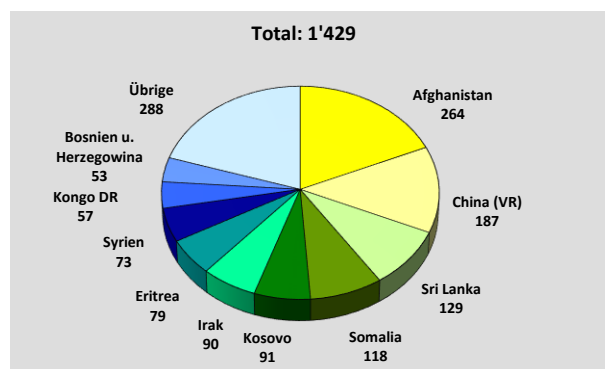
Aufenthaltsregelungen

	Regelungen 3. Quartal 2017	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Regelungen Jan.-Sept. 2017	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
Regelungen nach Asylgewährung	1'631	45	2.8	4'897	381	8.4
Vorläufige Aufnahmen VA	2'009	-50	-2.4	6'313	961	18.0
VA AsylG und AuG	1'762	-93	-5.0	5'614	1'763	45.8
VA für Flüchtlinge	247	43	21.1	699	-802	-53.4
Fremdenpolizeiliche Regelungen ¹⁾	303	58	23.7	836	-43	-4.9
Härtefallregelungen ²⁾	461	-40	-8.0	1'438	-4	-0.3
Andere Regelungen	69	18	35.3	206	-31	-13.1
Total	4'473	31	0.7	13'690	1'264	10.2

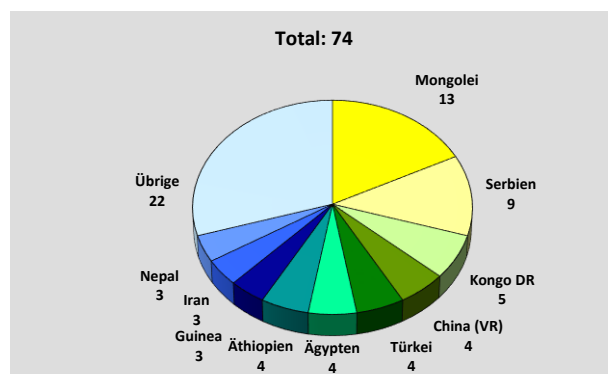
¹⁾ Fremdenpolizeiliche Regelungen: Alle Personen, welche eine Regelung aufgrund eines Anspruchs erhalten (z.B. Heirat), sowie solche welche eine Regelung ohne Anspruch erhalten haben (z.B. Familienzusammenführung). Ebenfalls betroffen sind Personen nach Feststellung der Staatenlosigkeit.

²⁾ Härtefallregelungen: Alle Regelungen nach Art. 84 Abs.5 AuG für Personen, welche eine vorläufige Aufnahme hatten, sowie Härtefallregelungen nach Art. 14 Abs. 2 AsylG für Personen, welche vorher ein hängiges Asylverfahren hatten. Nicht ausgewiesen werden hier Personen mit einem rechtskräftig abgewiesenen Asylgesuch, für welche später eine Härtefallregelung gemäss Art. 14 Abs.2 AsylG getroffen wurde.

Härtefallregelungen



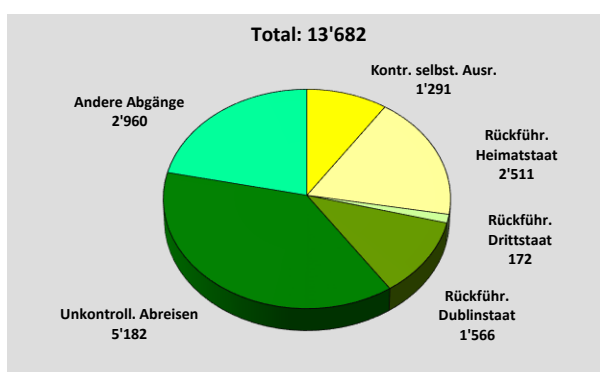
Härtefallregelungen Art. 84 Abs. 5 AuG
nach Nationen – 1.1. – 30.9.2017



Härtefallregelungen Art. 14 Abs. 2 AsylG
nach Nationen – 1.1. – 30.9.2017

	Regelungen 3. Quartal 2017	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Regelungen Jan.-Sept. 2017	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
Gutheissungen nach vorläufiger Aufnahme Art. 84 Abs. 5 AuG	458	-41	-8.2	1'429	-19	-1.3
Gutheissungen nach Art. 14 Abs. 2 AsylG	17	-14	-45.2	74	-31	-29.5
Asylverfahren hängig	0	-1	-100.0	4	4	-
Asylverfahren abgeschlossen	17	-13	-43.3	70	-35	-33.3
Total	475	-55	-10.4	1'503	-50	-3.2

Abgänge und Vollzugsmeldungen aus Asylprozess und Vollzugsunterstützung (Asyl + AuG)



Abgänge und Vollzugsmeldungen (Asyl + AuG)
1.1. – 30.9.2017

Abgänge und Vollzugsmeldungen (Asyl + AuG) nach Nation

Rang	Nation	Regelungen und Abgänge 3. Quartal 2017	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Regelungen und Abgänge Jan.-Sept. 2017	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
1	Nigeria	267	6.2	24	9.9	774	5.7	-531	-40.7
2	Georgien	238	5.5	82	52.6	527	3.9	83	18.7
3	Albanien	236	5.4	-23	-8.9	730	5.3	-86	-10.5
4	Algerien	235	5.4	8	3.5	659	4.8	-88	-11.8
5	Guinea	222	5.1	-47	-17.5	855	6.2	266	45.2
6	Somalia	213	4.9	91	74.6	521	3.8	-115	-18.1
7	Eritrea	211	4.9	-34	-13.9	812	5.9	-174	-17.6
8	Irak	175	4.0	-8	-4.4	599	4.4	-478	-44.4
9	Marokko	144	3.3	-60	-29.4	510	3.7	-219	-30.0
10	Gambia	139	3.2	1	0.7	464	3.4	-740	-61.5
	Übrige	2'260	52.1	-104	-4.4	7'231	52.9	-1'908	-20.9
	Total	4'340	100.0	-70	-1.6	13'682	100.0	-3'990	-22.6

Hinweise

Die vollständigen Übersichtstabellen werden jeweils für den aktuellen Monat sowie das Jahres-total erstellt und auf der Internetseite des Staatssekretariats für Migration als Excel-Files öffentlich zugänglich abgelegt ¹⁾.

¹⁾ <https://www.sem.admin.ch/sem/de/home/publiservice/statistik/asylstatistik.html>